



Wale, Monorail und Gas: Alles was neu ist im Europa-Park

Der Europa-Park hat keine leeren Taschen nach der Mammut-investition der blue fire im letzten Jahr, im Gegenteil! Im Jahr 2010 erwarten uns zum 35 jährigen Jubiläum in Rust gleich mehrere neue Attraktionen!

1. Monorail Erweiterung

Endlich ist es so weit, die kleine Monorail im Europa-Park bekommt ihren lang ersehnten zweiten Bahnhof. Ab sofort sollen die 9 bunten Züge nicht nur im „Chocoland HBF“ anhalten, sondern nach ihrer Runde um das Globe Theatre auch weiter über das Abenteuerland nach Island fahren. Ob neue Züge hinzukommen ist noch nicht klar, aber man kann jetzt mit einem deutlich höheren Andrang auf die „Monorail-Bahn“ rechnen als in den letzten Jahren. Immerhin gibt es jetzt schon die dritte Transportbahn im Europapark, wobei die zweite Station erst nach ganzen 20 Jahren hinzugefügt wird.



Zeichnerische Darstellung des neuen Monorailbahnhofes Island

2. Whale Adventures - Splash Tours

Splash-Battles erfreuen sich immer größerer Beliebtheit, nicht zuletzt bereicherte das Phantasialand mit Wakobato das Splash-Battle-Sortiment.

Neben einer Planung für das Freizeitland Geiselwind und der Eröffnung der „Bucht der Piraten“ im Heide-Park Soltau hat sich auch der Europa-Park für eine solche Variante entschieden. Doch wie schon bekannt, ist gut für den Europa-Park gerade so genug und weil der Europa-Park sogar noch mehr als gut ist und auch bleiben möchte, geben sich Roland und Jürgen Mack nicht mit einem normalem Splash-Battle aus ihrem eigenen Haus zufrieden, sondern setzen noch einen drauf: Ein „Boat Blaster“, die größte Ausführung eines Splash-Battles, soll es werden. Die Boote werden wie echte Fischkutter gestaltet und laden dann zur Walbesichtigung nach Island ein. 8 anstatt 4 Leute passen in die Boote hinein. Das spritzige Vergnügen entsteht zwischen Atlantica SuperSplash und der blue fire. Zudem wird es die voraussichtlich einzige Fahrattraktion in diesem Jahr, die neu dazu kommt und sie darf gerne etwas nasser ausfallen als Wakobato im Phantasialand, bei dem man nur kleine Wasserfontänen aktivieren kann.

Aber wie wir den Europa-Park kennen, wird auch diese Attraktion sicher etwas ganz besonderes...

3. Westernsaloon

Weiter hinten rechts im Tipidorf des Europa-Park ist ab sofort noch mehr High-Noon angesagt! Es entsteht zur neuen Saison ein neuer Westernsaloon, in dem man in Zukunft gemütlich speisen kann und einen Abend beim entspannenden Lagerfeuer und der neuen kleinen Wild-West Show ausklingen lassen kann. Der Westernsaloon wird eine willkommene Gelegenheit bieten, sich vom Silver-Star Fahrgeräusch zu erholen, denn dieses hört man leider bis über den Parkplatz, das Tipidorf und bis zum Campingplatz.



4.GAZPROM Erlebniswelt

Wenn man von Atlantica SuperSplash die Straße Islands herunterschaut, sieht man eine große grüne Wiese. Das soll sich ändern: 2010 entsteht eine, wie der Europa-Park sagt, „spannende Reise durch die Welt der Energie“, gesponsert durch den russischen Erdgasförderer Gazprom. Das Gebäude wird in einem sehr futuristischen Design entstehen und bietet somit einen starken Kontrast zum Isländischen Themenbereich. Zusätzlich sollen auch noch mehrere Veranstaltungsräume in dem neuen Gebäude untergebracht werden.



Zeichnerische Darstellung der „Gazprom Erlebniswelt“

5.Neue Gastronomie und Fassadengestaltung im Französischen Themenbereich.

Insbesondere das Restaurant „Mille Fleurs“ und „Petit France“ sollen eine komplette Umgestaltung erfahren, zudem soll die komplette Fassade des Französischen Themenbereiches neu gestaltet werden. Das klingt nach einer Menge Arbeit, vor allem weil der alten Fassade der Häuser so gut wie gar nichts anzusehen war, aber die Familie Mack setzt hier wie bekannt auf höchste Prioritäten und das Ergebnis wird mit Sicherheit wieder verblüffend besser, denn der Europa-Park macht aus gut einfach genial!



Zeichnerische Darstellung der Französischen Fassade vom Themenbereich Frankreich, dabei die beiden Restaurants.

6.Gastronomie auch in Portugal

Im noch relativ neuen Themenbereich Portugal wird neben dem Ancora-Snack nun auch ein richtiger Gastronomie Betrieb folgen, welcher auch einen kleinen Snackstand beinhalten wird, allerdings erinnert er mit seiner Farbgebung doch noch ein wenig an Griechenland... Immerhin wird dem leeren Portugal so eine kleine Neuheit gut tun, denn bisher ist auch dort noch vieles in „Neubaustimmung“.

Übrigens scheint der Europa-Park den gesamten hinteren Teil (Island und Portugal) dieses Jahr weiter ausbauen zu wollen, denn alleine 3 neue Attraktionen stellt der Park an einem Jahr in diese „Ecke“.



Zeichnerische Darstellung des neuen Restaurants mit einem kleinen Snackstand



7. Neuanstrich von Atlantica SuperSplash und Poseidon

Die beiden Wasserachterbahnen sollen in diesem Jahr einen komplett neuen Anstrich bekommen. Insbesondere Poseidon litt unter Rostflecken und Wasserspuren an den Stützen. Bei Atlantica will man es wahrscheinlich gar nicht erst soweit kommen lassen, hier werden voraussichtlich auch erst nur die Stützen in Angriff genommen.

8. Surprise! -Die Überraschungattraktion in 2010-

Dieses Jahr wird es voraussichtlich noch eine neue Attraktion geben, welche eventuell auch eine Fahrt sein könnte. Eine neue Achterbahn ist allerdings ausgeschlossen und es wird auch sehr unwahrscheinlich, dass es eine relativ große Attraktion wird. Es wird wahrscheinlich eine „Rundfahrtattraktion“, also ein ganz „normales“ Karussell werden.

35 Jahre Europa-Park!

Bei so vielen Neuinvestitionen zum 35-jährigen Jubiläum lässt die Familie Mack ihren Gästen wirklich etwas zum Feiern bauen! So viele einzelne Neuheiten gab es fast noch nie in Rust, ganz zu schweigen von anderen Parks die in einem Jahr in der Regel nur eine nennenswerte neue Attraktion präsentieren. Was im Frühjahr noch im Resort auf den Fernsehern im „EP-Info TV“ gesagt wurde, hat sich erfüllt: Der Europa-Park geht gegen die weltweite Wirtschaftskrise. Mit Erfolg!

Nicht umsonst gab es letztes Jahr das Lob der Bundeskanzlerin für die Familie Mack...

Gibt es also nur Verbesserungen?

Ja. Wer eine neue Attraktion als Verbesserung ansieht, der wird den Park wohl immer besser finden, allerdings gibt es für die „Feinschmecker“ unter den Besuchern noch den ein oder anderen Kritikpunkt. Meiner Meinung nach tauchen im Europa-Park immer mehr Werbeschilder von Sponsoren auf, wie zum Beispiel EnBW beim Universum der Energie, das Wasserkraftwerk im Abenteuerland, Adidas in England und jetzt die Gazprom-Erlebniswelt in Island.

Der Europa-Park wirbt mit in seinem aktuellen Werbesong für eine phantastische Welt, in der man alles vergessen soll, wieder Kind sein kann und für seinen ganz persönlichen Moment. Das erfüllt sich auch alles im Park. Doch leider wird man durch so etwas wieder herausgerissen aus seinem Moment, denn Gazprom und EnBW gibt es auch im Alltag und man wird direkt wieder an seine noch fällige Stromrechnung erinnert.

Sonst gibt es aber wirklich nichts auszusetzen am Europa-Park und die „Absolute Spitzenklasse“ hat er sich zu Recht verdient!

Joshua Büsel 31.1.2010